FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Senecio, Creutzwurtz.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

4. *Tempus* et *locus*. Es blühet im Julio und wächst am besten auf den Mauren.

5. *Vires* et *vsus*. Es hat viel vom acido in sich, und hat unter den kühlenden Mitteln fast den Vorzug. Der Saft stillet den Durst, und dienet wieder das Aufwallen des Blutes und Durchlauf. Aeusserlich werden die Blätter zu hitzigen und entzündeten Schäden gebraucht. Wenn man lebendige Krebse zerstösset und mit diesem Saft vermischt, nachmals mit ein wenig Weinessig druchpresset, vertreibet es die Bräune und andere Entzündungen am Halse. In Wunden und Schmertzen der Augen ist der Saft gut, wenn man ihn hereintröpfelt.

6. *Præparata*. 1) Aus den Blättern wird gemacht Aqua semperuiui maioris, Hauswurtz Wasser. 2) Aus dem Saft wird gemacht Syrupus semperuiui, Hauswurtz Syrup.

7. *Obseruatio*. Das Sedum minus ist gut wieder den Scorbut und kann mit süsser Milch gekocht und eingenommen werden. Der ausgepresste Saft davon wird wieder das dreytägige Fieber gebrauchet.

SENECIO, Creutzwurtz.

1. *Etymum*. Weil die Blumen desselben gleichsam weiß und grau werden, so hat es daher diesen Namen bekommen.

2. *Character*. Nach pag. 125 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkomene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume haben, und